



Freuen sich auf viele Radfahrer: Die Sponsoren machen im Steinmeisterpark auf die beliebte Aktion aufmerksam. Wie immer wird hier Start und auch Ziel des Radfahr-Ereignisses sein, an dem regelmäßig hunderte Teilnehmer mitmachen. FOTO: STADTMARKETING/TITTEL

Freie Fahrt für 1.000 Räder Bünde

21. Bänder Volksradfahren und 18. integrative Radtour „Miteinander Radeln“: Los geht es am kommenden Sonntag, 7. Juli, um 11 Uhr im Steinmeisterpark mit Programm, Info- und Aktionsständen und Kita-Cup

■ **Bünde.** Seit mehr als zwei Dekaden hat das Bänder Volksradfahren seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Elbestadt sicher. Am kommenden Sonntag, 7. Juli, steht die bereits 21. Auflage der weit über die Stadtgrenzen hinweg bekannten Veranstaltung an. Gestartet wird um 11 Uhr zum fünften Mal gemeinsam mit der integrativen Radtour „Miteinander Radeln“, die insgesamt das 18. Mal stattfindet.

„Natürlich wird es auch in diesem Jahr eine neue Streckenführung geben – die Teilnehmer können je nach Lust und Fitness zwischen einer sportlichen und einer Genießerunde wählen“, kündigt Ralf Grund vom Stadtmärkte, an. Start- und Zielpunkt ist der Nördring direkt am Steinmeisterpark.

Um 11 Uhr wird Bürgermeister Wolfgang Koch das Si-

gnal geben – und alle Radler werden sich gemeinsam auf den Weg machen. Nach einigen Kilometern gabelt sich dann die Streckenführung: Für die Fahrer der sportlichen Runde geht es dann weiter in Richtung Hiddenhäuser, wo an der Olof-Palme-Gesamtschule eine Pause eingerichtet wird.

Die gemütlichen Radler biegen vorher in südlicher Richtung ab und rollen im moderaten Tempo zur Pausenstation an der Grundschule Bustedt. Dort kommen beide Streckenführungen auch wieder zusammen, und es geht zurück zum Steinmeisterpark.

„Die Genießerunde ist gut elf Kilometer lang und wird auch für ungeübte Radler gut zu schaffen sein, während die sportlichen Fahrer am Ende rund 21 Kilometer auf dem Tacho haben werden“, so Grund. Die Versorgung der beiden Pausenstationen mit Geträn-

ken und gesunden Snacks übernehmen erneut Mitarbeiter der EWB, Mitarbeiter des Wittekindshofes und der Bethel-Stiftung werden ebenfalls vor Ort sein. An beiden Pausenstationen erhalten die Fahrer neben einer Stärkung die Teilnehmestempel für die Tombola.

Die Veranstalter gehen erneut von einer hohen Beteiligung aus, mit Teilnehmern nicht nur aus Bünde, sondern aus dem Kreis Herford und dem benachbarten Meller Raum. Neben vielen Einzelradfahrern werden auch Gruppen erwartet.

Die Startkarten sind in der Geschäftsstelle der *Neuen Westfälischen* an der Eschstraße erhältlich. Wie immer gibt es für Kurzschlössene auch am Veranstaltungstag ab 9.30 Uhr (offizieller Beginn) noch die Möglichkeit, Startkarten zu erwerben. Kunden der Volks-

bank Bad Oeynhausen-Herford erhalten auch in diesem Jahr in allen Bänder-Filialen sowie ab 9.30 Uhr am Veranstaltungstag einen kostenlosen Startcoupon. Die Volksbank ist seit vielen Jahren Partner und Hauptsponsor des Bänder Volksradfahrens.

Zum zweiten Mal veranstaltet der Radsportclub (RC) „Olympia“ Bünde den Bänder Kita-Cup, bei dem Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 5 Jahren mit dem Lauf rad auf einer 200 Meter langen Strecke am Steinmeisterpark fahren. Los geht es um 13.30 Uhr, die Siegerehrung findet dann gegen 14.45 Uhr statt.

Bei den „1.000 Räder Bünde“ im Steinmeisterpark wird den ganzen Tag über eine Menge los sein, ein „tolles und abwechslungsreiches“ Programm für jedes Alter, mit Musik und vielen Aktionen und Angebo-

ten“, verspricht Grund. Mehrere Info- und Aktionsstände sowie ein großer Fun-Park für Kinder und Jugendliche werden aufgebaut. Für Stimmung werden vor dem Start „The poor Boys & Girls“ schon ab 10.30 Uhr mit Livemusik sorgen und später auf der Showbühne bis zur Pokal- und Preisverleihung um 14 Uhr spielen.

Alle Teilnehmer des Volksradfahrens und der integrativen Radtour erhalten eine Jahresmedaille, alle Gruppen eine Flasche Sekt und eine Urkunde sowie die drei größten Gruppen jeweils einen Pokal. Zudem wird ein Picknickkorb verlost. Zum Abschluss findet um 15 Uhr dann die Ziehung der Tombola statt, als Hauptpreis winkt dem Gewinner ein Guthchein von der Stadtverkehtsgesellschaft in Höhe von 500 Euro zum Erwerb eines Fahrrads.